

HNA

Terre des hommes: Kinder testen die Kraft der Sonne

Kinderhilfswerk feiert Sommerfest im Naturerlebnisbad Grone

28.07.13 13:36



Kindermagnet: Wer am Tau zog, das aus dem Maul des „Sonnifanten“ hing, musste stärker sein als eine von Solarmodulen angetriebene Seilwinde im Innern der Holzfigur.

© Foto: Brüßler

Göttingen. Zum fünften Mal feierte das entwicklungspolitische Kinderhilfswerk Terre des hommes Sommerfest im Naturerlebnisbad Grone. Bei 37 Grad lockten nicht nur die Stände und Mitmach-Aktionen, sondern besonders das kühle Nass die kleinen und großen Gäste.

Ein fröhliches Fest mit Livemusik lokaler Bands, Mitmach-Aktionen und Spielen war das fünfte Sommerfest des entwicklungspolitischen Kinderhilfswerks Terre des hommes Sommerfest im Naturerlebnisbad Grone. Es stand unter dem Motto „WasserZeichenSetzen“.

Von Malaktionen über eine Kinderrechte-Rallye und eine Siebdruckwerkstatt war alles dabei. Gruppen wie „Studieren ohne Grenzen“ und „Klimaschutz Göttingen“ waren vor Ort, aber auch der Weltladen oder die Gesellschaft für bedrohte Völker. Kinder und Jugendliche konnten sich bei 37 Grad im

Schatten auf Hüpfburgen, bei Wasserspielen oder beim Slackline sportlich austoben. Wer es ruhiger mochte, für den boten die Göttinger Klimaschützer interessante Projekte.

Sonnifant als Hauptattraktion

Als Kindermagnet erwies sich ein Sonnifant. Die fast lebensgroße Holzfigur eines Elefanten lud zum Wettstreit mit der Sonne ein. Im seinem Bauch steckte eine Seilwinde, die über Solarmodule angetrieben wird. Kinder, die am Tau zogen, das aus seinem Maul kamen, spürten schnell, wie stark der Widerstand der Sonne ist. „Man entwickelt spielerisch Wertschätzung für die Solarenergie und versteht, worum es bei der Steigerung der Energieeffizienz geht“, erklärte Christopher Hoyer von den Göttinger Klimaschützern. (zli)

